

## Stellenausschreibung

Am Institut für Geowissenschaften der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist in der Arbeitsgruppe Aquatische Geochemie und Hydrogeologie (Prof. Dr. A. Dahmke) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer\*ines

### Technische\*n Assistent\*in, CTA (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die einer\*ines Vollbeschäftigten (zz. 38,70 Std.) Eine Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9a TV-L.

#### Aufgabengebiete:

Betrieb und technische Betreuung von Analysegeräten und Methoden (inkl. Weiterentwicklung) in den Laboren der Arbeitsgruppe Angewandte Geowissenschaften - Aquatische Geochemie und Hydrogeologie. Die\*Der Stelleninhaberin soll dabei insbesondere den kontinuierlichen Betrieb sowie Wartungstätigkeiten sicherstellen, Probenahmen an Geotechnikums-Experimenten und Geländeversuchen durchführen und Studierende sowie promovierende Wissenschaftler bei ihren Arbeiten unterstützen, aber auch nach Absprache Servicemessungen durchführen. Insbesondere sind folgende Aufgaben zu bewältigen:

- Selbstständiges Vorarbeiten, Ausführen und Auswerten quantitativer Analysen an unterschiedlichen analytischen Instrumentierungen (u.a. ICP-AES, HPLC, GC-FID/ECD/MS, Ionenchromatografie, TIC/TOC-Elementaranalyse, Photometer).
- Gerätepflege, Kalibrierung und Wartung
- Probenahmetätigkeit bei Geotechnikums-Experimenten und Geländeversuchen
- Unterstützung bei der Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Bestellung, Dokumentation und Labororganisation

#### Anforderungsprofil:

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als CTA, Chemielaborant\*in oder eine vergleichbare Berufsausbildung und haben Erfahrung in der gerätegestützten Laboranalytik von wässrigen Proben. Sie besitzen EDV-Kenntnisse (MS Office) sowie Kenntnisse der englischen Sprache und bringen eine Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung mit. Vorteilhaft ist ein gewohntes Arbeiten in einer interdisziplinären, internationalen und interkulturellen Arbeitsgruppe sowie die geübte Kommunikation mit Wissenschaftlern in der Qualifikationsphase. Weiterhin zeichnen Sie sich durch Belastbarkeit, Flexibilität und Kooperationsbereitschaft sowie eine ausgeprägte Teamfähigkeit aus. Wir wünschen uns eine\*n engagierte\*n, an wissenschaftlichen Fragestellungen interessierte\*n Mitarbeiter\*in.

#### Hinweise

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Universität. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerber\*innen besonders angesprochen. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber\*innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **24.07.2020** nach dem Erscheinen dieser Anzeige an:

PD Dr. habil. Markus Ebert  
Laborleitung AG Angewandte Geowissenschaften - Aquatische Geochemie und Hydrogeologie  
Institut für Geowissenschaften der Universität Kiel  
Ludewig-Meyn-Str. 10  
24118 Kiel

Bitte beachten Sie, dass nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien ohne Bewerbungsmappe, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher hiervon abzusehen.

Weitere Auskünfte erteilt: Dr. Markus Ebert, markus.ebert@ifg.uni-kiel.de